



YOUNG EURO CLASSIC

PRESSEINFORMATION

Zum ersten Mal bei YEC: „Alles Klang“, ein Tag der Kammer- und der Chormusik

Berlin, 24. Juli 2012. - Als Orchestermusiker stehen sie natürlich im Mittelpunkt – aber auch als Publikum spielen Kinder und Jugendliche für die Programmkompositeure des Festivals Young Euro Classic eine erste Geige: Sie werden ernst genommen und mit einem Format angesprochen, das es bei diesem Festival noch nie gegeben hat. Einen ganzen Sonntagnachmittag und -Abend lang bietet Young Euro Classic zum ersten Mal in seiner Geschichte Kammermusik und Chorgesang.

Unter dem poetischen Titel **TRÄUMEN GOLDENE TRÄUME!** Young Euro Classic Tag „Alles Klang“ bietet der 29. Juli 2012 ein Kaleidoskop ganz unterschiedlicher Musik-Genres. Junge Solisten, alle auf dem Sprung ins Berufsleben, treten im Duo, Trio, Quartett, Quintett und Septett auf und zeigen, was sie während ihrer Ausbildung gelernt haben: Werke ganz verschiedener Komponisten und Epochen – von der Romantik bis zu Atonalität, Avantgarde und nahester Gegenwart, von Schumann zu Taffanel, Zemlinsky, Berio und Odeh-Tamini, mit unterschiedlichsten Instrumente wie Horn, Klavier, Cello, Akkordeon, Posaune, Schlagwerk, Kornett, Fagott und Trompete. Die bringen sie in knapp einstündigen Vorführungen zu Gehör: **Sieben Kammermusikkonzerte**, ein **Kinderkonzert** mit Lesung und Klaviermusik, ein **Gesprächskonzert** und ein **dreifaches Chorerlebnis** (erstmalig bei Young Euro Classic) laden zu vielfältigen Musikerlebnissen ein und stellen neben der gewohnten Konzentration auf Orchesterkonzerte eine weitere Attraktion dar.

Während der **Nachmittagskonzerte** kann sich jeder sein eigenes Konzertprogramm nach Gusto zusammenstellen und dort hingehen, wo Lieblingsinstrumente oder die Lieblingskomponisten zu hören sind. Auf verschiedenen Bühnen erklingen populäre Werke von Brahms, Ravel und Schumann, aber auch spannende Raritäten von de Falla, Berio und Dessau. Das Berliner **Trio Ohrenschmalz** präsentiert, fasziniert vom Aroma dieser kurzen Epoche, Musik im Stil der 20er Jahre, das **Ensemble Turquoise** mit seinen sieben türkischstämmigen Mitgliedern unter der Leitung von Önder Baloglu spielt Strawinskys berühmte „Geschichte vom Soldaten“. In der „Klingenden Märchenwelt“ für Kinder ab 6 treffen Grimms Märchen, vorgelesen von Katharina Schmalenberg, auf Klaviermusik Robert Schumanns. Die Mainzer Talentschmiede **Villa Musica Rheinland-Pfalz** ist mit fünf kammermusikalischen Ensembles vertreten: Zu erleben sind halsbrecherische Virtuosenstücke, klassische Klaviertrios und raffinierte Werke für Bläser. Eine besonders interessante Begegnung verspricht das **Gesprächskonzert** mit dem palästinensisch-israelischen Komponisten **Samir Odeh Tamimi**, der seine Musik (zwischen westeuropäischer Moderne und arabischer Musiksprache) im Gespräch mit **Dieter Rexroth**, dem künstlerischen Leiter von Young Euro Classic, vorstellt.

Um 20 Uhr geht es im Großen Saal weiter; der Tag erreicht dort seinen Höhepunkt mit einem **Chorkonzert der Extraklasse**. **HERZENSJUBEL – HERZENSKLAGEN!** heißt das Programm mit **drei Chören** und **drei Uraufführungen** von Auftragskompositionen des Festivals Young Euro Classic für Chor und sechs Instrumentalisten. Jeder der drei beteiligten Chöre wird mit einer eigenen Uraufführung glänzen: **Vladimir Rannev** schreibt sein Werk für Cantus Domus, **Tobias PM Schneids** Komposition wird vom consortium vocale berlin gesungen und die Uraufführung von **Alexandra Filonenko** übernimmt das ensemblerlino vocale.

Die Idee hinter den drei neuen Werken besteht darin, den Chorklang auf je individuelle Weise mit besonderen Instrumenten wie Akkordeon, Schlagwerk und Trompete zu kombinieren und so außergewöhnliche Klangfarben entstehen zu lassen. Am Schlagzeuger wird Shengnan Hu zu erleben sein, die 2008 einen spektakulären Auftritt bei den Olympischen Spielen in Peking hatte.



YOUNG EURO CLASSIC

Als Kontrast werden den Auftragskompositionen Ausschnitte aus der Vesper für Chor a cappella von Sergej Rachmaninow und Motetten von Anton Bruckner und Gottfried August Homilius gegenübergestellt.

Die Leitung der Chöre übernehmen an diesem Abend **Ralf Sochaczewsky, Matthias Stoffels** und **Tobias Walenciak**.

Cantus Domus, ein junger Berliner Chor, 1996 gegründet, ist bekannt durch BIKE&SING und seine enge Verbindung zum Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Die Spezialität des 2006 gegründeten **consortium vocale berlin** sind thematisch konzipierte a capella-Konzerte. Sein Repertoire reicht von der Renaissance bis zur jüngsten Gegenwart; er kooperierte u.a. mit der Komischen Oper Berlin und mit dem Rundfunkchor Berlin. **Ensemblerlino vocale** wurde 1991 gegründet und darf sich über eine Reihe großer Auszeichnungen freuen, darunter den ersten Platz beim internationalen Chorwettbewerb „Alte Musik“ in Bremen 2008. Der Berliner Kammerchor tritt regelmäßig mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin auf und war mit ihm 2009 Gast bei Young Euro Classic mit Beethovens Neunter.

Die Nachmittagskonzerte finden um 15 Uhr, 16.30 Uhr und um 18 Uhr im Werner-Otto-Saal, im Kleinen Saal und im Musikclub des Konzerthauses statt. Um 20 Uhr geht es im Großen Saal weiter.

Tickets zu einheitlich 6 Euro pro Konzert, 16 Euro Chorkonzert, 25 Euro Tageskarte an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Online www.young-euro-classic.de/tickets oder per Hotline 01805 9690000. Weitere Vorverkaufsstellen sind direkt im Konzerthaus am Gendarmenmarkt oder im Kulturkaufhaus Dussmann.

Kontakt: Sabine Schaub, Schwindkommunikation, Knesebeckstr. 96, D-10623 Berlin, Tel: 030 31 99 83 40, s.schaub@schwindkommunikation.de, www.schwindkommunikation.de.